

17.04.2010

KALTBLUTSCHAU: Hufschmied sucht Feuerwehrspritze

Olaf Peter ist heiß auf die Parade der historischen Fahrzeuge bei den Titanen der Rennbahn

GRANSEE/BRÜCK - Der Granseer Hufschmied und Züchter edler schwarzer Kaltblüter Olaf Peter ist Schaulleiter und Moderator der Auftaktveranstaltung der Titanen der Rennbahn, das 6. überregionale Rheinisch-Deutsche Kaltblutfohlen-Championat. Doch das reicht ihm nicht. Gern würde er einen Tag später bei der 9. internationalen Kaltblutschau mit den über 50 angespannten historischen Feuerwehrspritzen aus Deutschland, Polen und Österreich in die Arena einfahren. Die meisten der Löschvehikel haben schon 60 Jahre und mehr auf dem Buckel. Eine schicke Hochzeitskutsche hat Olaf Peter, aber eine Feuerwehrspritze fehlt ihm noch.

Beinah wäre er in der Nachbarschaft fündig geworden. Doch als er das Feuerwehrkleinod abholen wollte, fiel es auseinander. Nun sucht er händeringend nach einem anderen nostalgischen Gefährt. Das betagte, aber funktionstüchtige Feuerwehrschnuckstück der Lychener, das auch der Fürstenberger Oswald Ripka schon zum Feuerwehrjubiläum anspannte, ist bereits vergeben. Achim Rensch, der einzige Multi-Züchter Brandenburgs, fährt die Rarität mit vier Langohren zur Brücker Parade der Feuerwehrspritzen.

Nach der Hochzeitskutschen Gala 2007, der Brauerei Sternfahrt 2008, der nostalgischen Titanen-Tour in Planwagen von Brügge nach Brück 2009 würdigen die veranstaltenden Gebrüder Haseloff zusammen mit dem Brücker Kaltblut-Zucht- und Sportverein bei der 9. Gigantenschau das Ehrenamt Feuerwehr. Ohne die vielen Kameraden im blauen Rock wären weder die Titanen-Veranstaltung noch viele andere landesweite Sport- und Schauereignisse logistisch zu bewältigen.

Bei dem Kaltblutfohlen-Championat im vergangenen Jahr hat Oberhavel als beste Zuchtregion abgeschnitten. Diesen Titel möchten die Züchter verteidigen. 20 000 Zuschauer werden am 26. und 27. Juni in Brück erwartet. In diesem Jahr erleben sie einen Rekord. Mehr als 350 Kaltblüter und über 150 Gespanne aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Österreich und der Schweiz lassen die Erde dröhnen. Bei Wettkämpfen hoch zu Ross, vor dem Kutschbock, Römerwagen oder Tonnen schweren Schlitten sowie in spektakulären Schaubildern machen die Pferde im XXL-Format Dampf.

Informationen unter Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück, Katharina Lindner, 3 38 44/51 91 95, www.TitanenderRennbahn.de (Von Margot Schöning)